

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Alizarin-Krapplack hell

Artikelnummer: 23600

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

Farben- und Lackindustrie
Kunststoffindustrie.
Druckfarben
Chemisch-Technische Industrie
Agrochemische Industrie

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

Gefahrensymbole:

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

EUH208

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

Staubexplosionsgefahr.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Pigment Red 112, C.I. 12370

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze (H302-315-318-412); REACH Reg.-Nr. 01-2119489924-20-0000	1 - 2.5 %	CAS-Nr: 97489-15-1 EINECS-Nr: 307-055-2 EC-Nr:
--	-----------	--

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18; 3-Hydroxy-2'-methyl-2-naphthanilid (H317-411); REACH Reg.-Nr. 01-2119473801-38-0000	0.25 - 1 %	CAS-Nr: 135-61-5 EINECS-Nr: 205-205-0 EC-Nr:
---	------------	--

Zusätzliche Angaben:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen.

Nano C.I. Pigment Red 112:

Partikeleigenschaften:

Partikelgrößenverteilung: d10 = 0,04 µm ± 0,02 µm; d50 = 0,07 µm ± 0,02 µm; d90 = 0,135 µm ± 0,015 µm (TEM)

Staubigkeit: Index: 946.951 1/mg (DIN EN 17199-3: Verfahren mit kontinuierlichem Fall SMPS); 2.464 1/mg (DIN EN 17199-3: Verfahren mit kontinuierlichem Fall OPS)

Spezifischer Oberflächenbereich: 18 m²/g ± 5 m²/g (BET);

Kristallinität: kristallin (Methode: XRD); Oberflächenbehandlung: nein

Gesamtgehalt an Nanomaterialien: 80 - 100 %

Form: Würfel: 88 % (TEM); Kugeln: 9 % (TEM); Stäbe: 3 % (TEM)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und unter fließendem Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser ausspülen.

Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Folgeside 3

23600 Alizarin-Krapplack hell

Keine bekannt.

Effekte:

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Wasservollstrahl, Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide und Stickoxide.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.*

Weitere Informationen:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Staubbildung vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur
Entsorgung geben. Staubbildung vermeiden.
Elektrische Aufladung (Funkenbildung) vermeiden, da die
Möglichkeit der Staubexplosion besteht.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

23600 Alizarin-Krapplack hell

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Staubbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter trocken und kühl lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Staubexplosionsklasse 1 (Kst-Wert >0 bis 200 bar m/s)

Lagerklasse:

11; Brennbare Feststoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine weitere Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8. 1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

C.I. Pigment Red 112 (6535-46-2):

42 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

49 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemische Effekte)

3 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)

25 mg/kg (Verbraucher, Hautkontakt/Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze (97489-15-1):

2,8 mg/kg/Tag (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Kurz-/Langfristige

23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

Exposition, Lokale Effekte)

5 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

35 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

2,8 mg/cm² (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)

3,57 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

12,4 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

7,1 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze (CAS 97489-15-1):

Süßwasser: 0,04 mg/l

Meerwasser: 0,004 mg/l

Süßwassersediment: 9,4 mg/kg TW

Meerwassersediment: 0,94 mg/kg TW

Boden: 9,4 mg/kg TW

Abwasserreinigungsanlage (STP): 600 mg/l

Oral: 53,3 mg/kg Nahrung

Sporadische Freisetzung: 0,06 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Raumlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Staub nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Atemschutz:

Bei Handhabung größerer Mengen Staubmaske tragen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (NBR)

Augenschutz:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

*Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition:*

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form:</i>	<i>Pulver</i>
<i>Farbe:</i>	<i>rot</i>
<i>Geruch:</i>	<i>kein</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>nicht relevant</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>5 - 8 (100 %)</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Dichte:</i>	<i>1.48 g/cm³ (20°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>0,0044 mg/kg (20°C)</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n- Oktanol/Wasser:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>270°C (VDI 2263, n. Grewer)</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>> 270°C (Heizrate: 3 K/min) Zersetzungsenergie: 328 kJ/kg</i>

Folgeseite 7

23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

*Viskosität, dynamisch:**nicht anwendbar**Explosive Eigenschaften:**nicht verfügbar**Oxidierende Eigenschaften:**keine Daten verfügbar**Schüttdichte:**ca. 200 kg/m³ (20°C)***9.2. Sonstige Angaben***Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**2 (20°C); 2 (100°C)**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**Partikelgröße:**4.5 µm**Methode: Laserlichtbeugung mit Trockendispergierung in Luft.**Partikeleigenschaften: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen (siehe Abschnitt 3).**Sonstige Angaben:**Selbsterhitzungsfähige Stoffe:**Menge: 394 g, 1000 cm³, Lagertemperatur: 190°C, Kritische Temperatur: 195°C (1,6 h)**Schlagempfindlichkeit: Nicht schlagempfindlich**Staubverpuffungsindex (Kst): 117 m.b./s**Mindestzündenergie: 30 - 100 mJ**Selbstentzündung: 270°C (VDI 2263, n. Grewer)***10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Keine Daten vorhanden.**Thermische Zersetzung:***10.5. Unverträgliche Materialien***Inkompatible Materialien sind für dieses Produkt nicht bekannt.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.***10.7. Weitere Angaben**

23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Akute Toxizität**LD50, oral:*

> 2000 mg/kg (rat)

*Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: LD50 > 500 - 2000 mg/kg (OECD 401)**C.I. Azoic Coup. Comp. 18: > 5000 mg/kg (Ratte, weiblich; OECD 401)**LD50, dermal:**Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: LD50 > 2000 mg/kg (Maus)**LC50, inhalativ:**Keine Daten verfügbar.**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: Reizt die Haut (4h, Kaninchen; OECD 404)**C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: keine Hautreizung (4h, Kaninchen)**Am Auge:**Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: Gefahr ernster Augenschäden (24h, Kaninchen; OECD 405)**C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: keine Augenreizung (24h; Kaninchen)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen; OECD 406).**Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen; OECD 406)**C.I. Azoic Coup. Comp. 18: Sensibilisierend (Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA); OECD 429)**Mutagenität:**Gentoxizität in vitro: Ames-Test negativ (Salmonella typhimurium; OECD 471)**Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: In-vitro Genmutationsversuch an Bakterien: Negativ (mit und ohne metabolischer Aktivierung, Salmonella typhimurium; OECD 471); In-vitro Genmutationsversuch an Säugerzellen: Negativ (Fibroblasten von Chin. Hamster; OECD 476)**Gentoxizität in vivo: Mikronucleus negativ (Maus, m/w, Oral; OECD 474)**C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: Gentoxizität in vitro: Ames-Test negativ (4-10000 µg/plate, Salmonella typhimurium; OECD 471)**Reproduktionstoxizität:**Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: NOEL > 10000*

Folgeseite 9

23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

ppm (oral, Ratte m/w, Zwei-Generationen-Studie; Dosis: 1000, 3000, 10000 ppm; > 60d; 1x täglich)

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: keine Information verfügbar

Cancerogenität:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: Negativ (oral, Ratte, m/w; 2 Jahre, 1x täglich 0, 0,08, 0,4, 2% in diet)

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: keine Information verfügbar

Teratogenität:

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition:**

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.

Wiederholte Exposition:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.

Aspirationsgefahr:

Keine Aspirationsgefahr.

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. Umweltbezogene Angaben**12. 1. Toxizität**

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18:

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Fischtoxizität:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: LC50: 8,4 mg/l (96h, Leuciscus idus); NOEC: 0,85 mg/l (28d, Oncorhynchus mykiss; OECD 204)

C.I. Azoic Coupl. Comp 18: LC50: 1,33-3,25 mg/l (96h, Danio rerio; OECD 203)

Daphnientoxizität:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: EC50: 9,8 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202); NOEC: 1 mg/l (22d, Daphnia magna; OECD 202)

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: EC50: > 0,108 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202)

23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

Bakterientoxizität:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: NOEC: 1000 mg/l (16h, *Pseudomonas putida*)

Toxizität gegenüber Bodenorganismen (künstlicher Boden):

NOEC: 470 mg/kg (56d, *Eisenia fetida*; OECD 222);

Sedimenttoxizität: NOEC: 1000 mg/kg TW (96h, Nematode *Caenorhabditis*)

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: EC50: > 1000 mg/l (3h, Belebtschlamm; OECD 209)

Algentoxizität:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: ErC50: > 100 mg/l (72h, *Desmodesmus subspicatus*; OECD 201)

C.I. Azoic Coupl. Comp. 18: EC50: > 0,711 mg/l (72h, *Desmodesmus subspicatus*; OECD 201)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze: biologisch leicht abbaubar: 78 % (28d; OECD 301B); 89 % (28d; OECD 301E); 96,2 % (34d; OECD 303A)

C.I. Azoic Coupl. Comp.: 12 % (28d); biologisch nicht leicht abbaubar (32,3-63,4 mg/l, Belebtschlamm; OECD 301B)

12. 3. Bioakkumulationspotential

Keine Bioakkumulation.

12. 4. Mobilität im Boden

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan, Natriumsalze: Adsorption/Boden: log Kd 20 - 75 (OECD 106)

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen in Konzentrationen größer 0,1 %.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. 7. Andere schädliche Wirkungen**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

AOX-Hinweis:**13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen

Folgeseite 11

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



23600 Alizarin-Krapplack hell

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 08.12.2023

Version: 9

Druckdatum: 18.03.2024

Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14.5. Umweltgefahren

Keine

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14.8. Sonstige Angaben

23600 Alizarin-Krapplack hell

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV, Anhang 1)

Störfallverordnung:

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse: Nicht anwendbar

Technische Anleitung Luft:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

15.3. Sonstige Vorschriften

EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar
Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 - Persistente organische Schadstoffe: nicht reguliert / nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen mit Gemeinschaft und Drittländern: nicht verboten und/oder eingeschränkt
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.